Hüllen in allen Karben Handichuhe Stößer empfiehlt in großer Auswahl zu

äußerst billigen Breisen Brenninger.

Unterhosen Unterleibchen Normalhemden Baumwollflanellhemden \$ Jagdwesten

in jeder Große zu ben billigften Breifen bei

F. M. Brenninger. ************************

Gemahlenen Zuder Citronat Orangeat Mandelu Roffnen Ribeben Zwetschgen neue türk. Gewürze in befter Ware fehr billig bei

Badnang. Gein Lager in

F. M. Brenninger.

balt beftens empfohlen M. Störzer, Bürftenmacher, wohnhaft bei Witme Bela. gegenüber ber Schwane. Reparaturen ichnell und billig Bogh a gre werben zu höchsten Preisen gefauft von Dbigem.

Schreinermeister Horg im Engel

gewichst, poliert und ladiert, als: Spiegel-, Rleider. Pfeiler- & Weißzeng-ichrante. Bfeiler- & Waschkommode, Kommode mit Glasauffat, Wasch- und Rachttifche mit Schiefer und Darmor, Rlavierstühle, Couliffen, Umichlag. Thee , Es., Pfeiler , Arbeits: & Serviertische, gewöhnliche und Kinder= bettladen aller Art , Handtuch: & Kleiderständer, Gallerien, Küchekasten, Koffer, Sessel jeder gewünschten Fasson, ganze Einrichtungen bei billig gestellten Breifen.

Großalpach. Christbaumkonsekt & Lebkuchen,

Ernst Fürst, Conditor. Großalpach. Kinderspielwaren.

Erust Fürst. Großalpach.

Winterwaren um bamit aufzuräumen empfichlt zu herabgefetten Breifen

Ernst Fürst.

Anerkannt bester Bitterliqueur ERBERC-ALBRECHT und alleiniger Destillateur des

Nachstehende Firmen führen MIT den allein echten De Boonekamp of Maag Bitter ver K. Underberg-Albrecht.

in Backnang: Georg Gebhardt, Conditor. Paul Henninger, Conditor.

Badnang. Gine freundliche Wohnung hat bon Lichtmeg an zu permieten Gottlieb Brauchle,

Muf Lichtmeg wird ein ordentliches Mädden für Saus und Felbgeschäft, nicht unter 18 Jahren gelucht. Raberes bei ber Erpeb. b. Bl.

P. Beibt, Rorbmader neben dem Stern, empfiehlt in großer Auswahl Blumentische

Badnang

Buppenwagen Armförbe aller Art

Damenkoffer Damentaschen von Rohr Nähtörbe

Schubkarren für Knaben Leiterwagen Sandwagen Sorgobesen

Thürvorlagen fowie alle anderen in mein Fach ein= Schlagenben Artifel unter Buficherung billigfter Breife.

> Badnang. Rudolph Kurz, Messerschmied

gegenüber bem Gafthof z. Sirfd

Meffer= & Scheerenlager empfehlend in Erinnerung. Schone und billige Rinderbeftede als hubiches Weit nachtsprafent. Gutigem Befuch fehe gerne Rud. Rurg, Mefferfdmich

eignet fich ein gutes Buch. Bei genauer Angabe des Titels beforgt jeben literarischen Bebarf ohne wei-

tere Roften ber Berlag des Murrthalboten. Gine fleine Auswahl

Shriften verschiedenen Inhalts zur Ansicht Dbigem.

Daheimfalender M. 1.50.

Badnang. Dienstag ben 17. Degbr. gibts Ralt Biegler Arnold.

Erna. Novelle von 2. Saibheim.

(Fortfetung.) Grich fühlte vorberhand nur eins - die unaus: fprechliche Erleichterung, bag vorläufig von einem Quittieren bes Dienstes feine Rebe fein follte. Wie man Mittel finden merde, bies Ende gu vermeiden, und mas er thun fonne, feinen Schwestern Erfan gu geben - Theo besonders - bas lag jest nur bumpf wie eine Felslaft auf ihm, er mar viel zu mube, um überhaupt noch zu benten. Gin letter, tiefer Geufger, und er fiel in einen viele Stunden langen

Alle er enblich feinem Burichen Mingelte, ftanb bie Sonne hoch am himmel und Grafin Bedwig faß in feiner Stube am Theetisch.

Sie war fo bleich, fo verharmt, bag er erfchrad. Freude, Glud und Beiterteit waren joon lang feltene Gafte in bem lieben fanften Untlit ber jungen Frau, aber die ftumme flaglose Ergebung, welche bie Mugen fonft mobl verrieten, mar daraus entwichen vor ber tiefen Emporung und Bitterteit, bie ihr Berg er-

Leibenschaftlich erregt wies fie feine Bitten, fich ju beruhigen, bas Unglud als unwiderruflich gu betrach: ten, ab. "Rechne es mir nicht an, bag mein Mann nicht wenigstens ben Berfuch macht, bie Schwestern ju entichabigen! Ich habe ibn angefleht, mit mir nach Gulenftein hinauszugiehen. Dort, mo bas enge alte Baus und die Abgeschiebenheit icon jeden Berfehr unmöglich machen, tonnten wir fo billig leben. Irmas unfere ganges Sauspersonal ausmachen. Wir konnten | und freute fich , als es ihm gelang, fie einigermaßen Bein verursachten.

die Balfte von bem entbehren, mas feine Glaubiger uns gelaffen haben, benn ich murbe fparen,

"D nein, ich murbe ja gludlich fein, ju gludlich wenn ich etwas thun tonnte, aber er lacht, er freichelt meine Bande, er fußt fie und ift wie immer nach außen der liebe herzensgute Mann, der uns alle taltblitig in Todesqualen sich winden sieht, wenn sein Wohlbefinden es verlangte. D, Erich, Erich! Kein Menich abnt, mas es heißt, neben einem Manne gu leben, beffen einziger Zwed fein eigenes liebes, erbarn: liches Ich ist." "Bedwig, liebe -- "

Du meinst, es sei unrecht von mir, daß ich so rebe ?" fuhr fie, bes Brubers Unterbrechung abschneisbend, mit funtelnben Augen fort. "Lag mich, lag Ja, ich schäme mich bes Mannes, ber meines Rindes so nach und nach die Binde von den Augen sank. Und nun ift es vorbei. Er hat mich belogen, wie er bich faltblutig betrog. Und weißt bu, mas er auf meine Borwurfe antwortete, als er endlich um 2 Uhr biefe Nacht nach haufe fam? Mein herzenstind, ich mir Erichs Rame breinial foviel eingebracht, wie ber arme Junge verlor. Und babei ift er fo fanft, fo unerschütterlich heiter, wie ber Gerechte in ber Bibel. Und porhin ift er zu feiner Erholung aufs Land ge-reift." Go ging fofort am frühen Morgen bie Aufregung und Berbitterung von neuem an.

Erich Willwart zwang feine Schwefter, etwas gu

"Liebe, arme Bedwig!"

mich, es muß einmal heraus, daß ich mich feiner fcame. wollte ja gewinnen. Ich tonnte es, und bann hatte gefaßter werben gu feben. Dann führte er feine Some fter nach Saufe und ging feinen Gefchaften nach. feinem Ontel tam, erzählte ihm biefer, Bring Otte habe ihn als Stellvertreter der ertrantten Sofmar-Schwiegersohn, erinnere fich Erichs mit großem Bobl-

"Du murbeft jedenfalls bie Charge erlangt haben, wenn der alte Berr von Orla fterben ober in nicht allgu ferner Beit abgehen follte. Das ift jett borbei benn bagu gehort immer ber Rudhalt eines, wenn nur mäßigen Bermögens ," fuhr ber General fort. "Und fo mare ja alfo biefer unerwartete Friedens= Schluß mit dem Fronsberger gang genehm. Die Tante und Emmy haben ja eine gang gute Meinung von

"haft bu eine Ibee, was ihn zu biefem Borgeben

"Bas ihn jest gerabe fo energifch vorgeben laßt, ahne ich nicht, vermutlich will er heiraten und mag es munichenswert finden , ben bemnachftigen Bermandten feinerfeits nicht biefen 3mift mit ber Familie erflaren ju muffen. Dan fagte einmal, vor langerer Beit, er bewurbe fich um die reiche Raland von Connenftein," mar bes Generals Antwort.

"Raland ?" wo habe ich ben Namen fürzlich ge-hört? bachte Erich, hatte ihn aber im nächsten Angenblid ichon vergeffen.

Um folgenden Morgen nun gab es für ihn boch mancherlei noch zu beforgen. Seine Rangeraden be-neibeten ihn um ben Urlaub, hatten aber fichtlich feine Bouvernante und zwei bis brei hausleute murben | genießen, iprach mit ihr fo rubig , als er vermochte, Ahnung, bag ihre Bludwuniche Erich nur bie größte

Redigiert, gebrudt und verlegt von Fr. Strob in Badnang.



er Murrthal-Bote. Umtsblatt für den Oberamts-Fezirk Jaknang.

Mr. 150

Dienstag ben 17. Dezember 1889.

58. Jahrg.

per=

Dem

ber

F. Jin

9.) bie

ınn=

rδ.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Camstag. Preis vierteljährlich mit "Unterhaltungsblatt" in der Stadt Bachang 1 M. 20 Bf., im Oberanitsbezirf Bachang durch Postbezug 1 Mt. 45 Bf., außerhalb desselben 1 M. 65 Bf. — Die Einrückungsgebühr beträgt die einspaltige Zeile ober deren Raum für Anzeigen vom Oberanitsbezirf Bachang und im Zehnkilometervertehr 7 Bf , für Anzeigen außerhalb des Bezirfs und für Anfrage-Anzeigen 10 Bf.

Bestellungen auf das 1. u. II. Quartal 1890 des Murrthalhofen

lanweisung

f = Wasdimasdine.

muffen alle schmutigen Stellen berfelben mit Schmierseife einerden (wollene Bajche wird nicht eingeweicht).

Buber mit fiebendem Baffer gefüllt, fo bann füllt man ben mit Baffer, wenn basselbe tocht, jo tommt jo viel Bafche tommt auf jede Trommel Wasche eine starte handvoll Geif= Soba gekocht hat.)

mel fowie ben Deckel am außeren Raften gu. Wenn bas' Baffer vor, bald rückwärts 15—20 Minuten lang herum, bei weißer n.) Jeboch muß fortwährend ein recht startes Fener unterhalten

d schüttet die Basche in den Zuber mit heißem Wasser, jest eife füllen, und bis dieselbe tocht, die vorhergehende Bajche Waffer legen, bei recht schmutiger Basche muß das Wasser rfett werden, bei weniger schmutiger Bajche tann in bemfelben

ift, so ift dieselbe vollkommen rein und flar und fann wie

n faltes Baffer gelegt werden, bamit bas Blut auszieht. Ibe fogleich mit heißem Baffer gut gereinigt werden, da der fernen läßt.

6-8 Leintücher. ist die Basche reiner und schöner wie bei Handarbeit und hat die Frieg's Dampswaschmaschine benütt haben, nie wieder eine

Ferd. Rieger, Ofenfabrik, Esslingen a. N.

th, thernarot in abinnenven. (8. Edilierer in Ludwigeburg

C. F. Mettich in Wiftenroth und billige Bebienung im vorans zugefichert. ********* Badnng. Giswolltücher Berlwolltücher | Giswollhänbchen Geftr. Kleidden Räppchen Rinderhanben Küllen in allen Farben Handschuhe

Stößer

Unterhosen Unterleibchen Normalhemden Baumwollflanellhemden Jagdwesten

empfiehlt in großer Auswahl zu

äußerst billigen Breifen F. M. Brenninger.

Preifer ***** in befter

Büi halt befter $\mathfrak{A}.$

Repo R werden gu

Sprechliche Quittierer man Mit und was geben wie eine um überf Seufzer, Schlaf. શાક (Sonne h feiner Gi feltene & Frau, ab Augen sc ber tiefen füllten. Leide

beruhiger

ten, ab.

nicht wer

zu entich

Gulenftei

Haus ur

unmöglig

Gouvern

unfere g

Schreinermeister Horg im empsiehlt sein Lager in

ewichst, poliert und ladiert, als: Spiegel-, Rleiber. Pfeiler- & Weifzeug fcrante. Bfeiler- & Wajdfommode, Rommode mit Glasaufiat, Wajd- und Rachttifche mit Schiefer und Marmor, Rlavierftuhle, Conliffen, Umichlag. Thee, Eg., Pfeiler , Arbeits- & Serviertische, gewöhnliche und Kinder-bettladen aller Urt, Sandtuch- & Rleiderständer, Gallerien, Küchekaften, Koffer, Seffel jeder gewünschten Fasson. ganze Ginrichtungen bei billig geftellten Breifen.

Christbaumkoufett & Lebkuchen, eigenes Fabrikat, in bekannter schöner Ware, empfiehlt änßerst billig Ernst Fürst, Conditor.

Großalpach. Kinderspielwaren, Badnang. Beibt

Korbmacher neben dem Stern, empfiehlt in großer Auswahl Blumentische

Buppenwagen Armförbe aller Art Damenkoffer

Damentaschen von Rohr Nähtörbe

Schubkarren für Anaben Leiterwagen

Sandwagen Sorgobesen

Thürvorlagen owie alle anderen in mein Rach ein= fchlagenben Artifel unter Buficherung billiafter Breife.

> Badnang. Musaluh Ours

> > Gel zu Frieg'

Um Tage, ehe bie Bafche gewaschen gerieben und die Bafche in warmes Baffer Um Baschtage wird zuerst ein nicht

unteren Kasten ber Waschmaschine etwa 10in die innere Trommel, bis dieselbe 3/4 voll enbrei, (welchen man vorher von weißer Sei

Alsbann macht man ben Schieber an wieber anfängt zu fochen, treibt man die Tr Bafche (farbige 10. Minuten und wollene u werben.

Dann hebt man die gange Tromme tann man die Trommel von neuem mit Wi aus bem Baffer leicht herauswaschen und i in bem unteren Raften ber Bafdmafdine bu Baffer zweimal gewaschen werden.

Benn fammtliche Bafche in lauwar gewöhnlich ausgewunden, gebläut und getro Metger Baiche, welche blutig ift. Benn bie Maschine ausgebraucht if Comut fonft antroduct und fich fpater nich Die Trommel faßt 10-12 herrent Benn obige Anweisung richtig bejot die Erfahrung gelehrt, baß Bausfrauen, wel Sandwäsche wünschen.

er Murrthul-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Fezirk Backnang.

Mr. 150

Dienstag ben 17. Dezember 1889.

58. Jahrg.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Camstag. Preis vierteljährlich mit "Unterhaltungsblatf" in der Stadt Bachang 1 M. 20 Bf., im Oberamisbezirk Bachang durch Postbezug 1 Mt. 45 Bf., außerhalb besselben 1 M. 65 Pf. — Die Ginruckungsgebühr beträgt die einspaltige Zeile oder deren Raum für Anzeigen bom Oberamisbezirk Bachang und im Zehnkilometerverrehr 7 Pf., für Anzeigen außerhalb des Bezirks und für Aufrage-Anzeigen 10 Pf.

Bestellungen auf das 1. u. II. Quartal 1890 des Murrthalboten

Amtsblate Dernmisbezirk Baknang, werben seine möglichst frühzeitige Aufgabe ihrer Bestellung.

Auch in dem nahenden Jahre wird unser Bemühen dahin geben, aus den verschiedensten Gebieten des öffentlichen Kebens das Anceressanteste und Wissenswerteste Peien es politische Ereignisse, seien es sonstige Borkommnisse — mitzuteilen und in Leitartikeln die tiesergehenden politischen Fragen zc. erläutern. Unter der Kubrik "Neueste Nachrichten" sinden unsere Leser stets telegraphische Berichte, denjenigen mit größeren Zeitungen am gleichen Tage erscheinenden gleichstehend. Dem Reuilleton widmen wir gleichfalls volle Aufmertfamfeit wie bem

Unterhaltungeblatt. Spannende Erzählungen, hübschen Miscellen u. a. mehr werben unsern Lesertreis zu befriedigen suchen. In Landen Die "Blätter des Altertumsvereins" erscheinen gleichfalls in Fortsetzung. Die meitere Beilage "Jugenbfreund" hat sich in ben Familien schnell eingeburgert und wird von ber Jugend mit Jubel begrußt; wir freuen uns, biefen ge-

funden, lebensfrischen Stoff berfelben guführen gu tonnen. Inferate haben burch die weite Berbreitung bes Blattes ficheren und lohnenden Erfolg,

Bu recht gablreicher Beteiligung am Abonnement labet höflichft ein

Die Redaktion.

Amtliche Befanntmachungen. R. Umtsgericht Badnang. Bekanntmachung,

betreffend die Umwandlung der zu Pflegschaften und zu sonstigen gerichtlich beaufsichtigten Verwaltungen gehörigen Obligationen der württemb. 41/20/0 Staatsanlehen vom 1. Januar und 1. Juni 1878. (Berfügung bes R. Justizministeriums vom 4. Dez. 1889.) Behufs Erleichterung bes Geschäfts ber Konvertierung ber württemb. 41/2%. Staatsanlehen vom 1. Januar und 1. Juni 1878 werben die Pfleger und bie Berwalter sonstiger unter Aussicht ber Gerichte stehender Bermögenskomplexe aufgefordert, bezüglich ber zu ihrer Berwaltung gehörigen Staatsschuldscheine der genannsten Art die Anmeldung zur Uniwandlung, soweit die Umwandlung überhaupt vorgenommen werden will, in Gemäßheit der Bekanntmachung vom 29. November d. S. (Staatsanzeiger Nr. 282) möglichst bald vorzunehmen.

Den 13. Dezember 1889. Gifenbahnstation Oppen weiler, Oberamts Backnang.

Liegenschaftsverkauf.

Liegenschaftsverkauf.
Die Gottlieb Wahls Witme hier ingt wegen Wegzug und unter Um= bringt wegen Wegzug und unter Umftänden lettmals am

Donnerstag den 19. d. 28...

Trommel

Wä gegenwärtig nicht im Betriebstereitenen u. wäre hier einem utüchtigen Weschaites hatte sich fletsenen u. wäre hier einem tüchtigen Weschaitsmanne zur "rolgreichen Ausübung seines Halbigen Weschen Gefastenen u. wäre hier einem tüchtigen Gefastenen u. wäre hier einem tüchtigen Geschaftismanne zur "rolgreichen Ausübung seines Halbigen wie batte sich seiner guten Kundichaft zu erfreuen u. wäre hier einem tüchtigen Geschaftismanne zur "rolgreichen Ausübung seines Halbigen Schalbwerfs den Musübung seines Halbigen Musübung seines Halbigen Schalbwerfs den Musü

M., vormittags 9 Uhr, fommen 47 3tr.

Sen & Dehmd gegen Bargahlung jum Berfauf, wogu bie Liebhaber eingelaben werben. Bufammentunft im Rathaufe.

Murrhardt.

Kahrnisversteigerung.

Wegen Beggug haltet bie Unterzeich: nete am Thomasfeiertag den 21. b. Dite. im Gafthaus g. Lowen eine Fahrnisverfteigerung ab, wobei vorfommt :



1 Wafchtisch, Kommobe, Bleibertaften, 1 Rudgefaften, Bettlaben mit Rofdje, 1 Rinderbettlabe, 1 runber Tifch, 1 Umidlagtifch, Ctuble, Bortraits, Spiegel, Rudjengefdirr, Buber u. fonftiger verschiebener Sandrat, auch eine Relterbitte und Tretguber.

Quife Gifele.

Schuhwaren-Empfehlung.

Mein Lager in fertigen Schuhwaren ift wieber aufs beste sortiert und empfehle neben allen Gorten Leber: waren für Damen, Madden und Rinder

bestehend in allen Sorten Filzschuhen mit Filz- und Ledersohlen, bestehen Filzstiefelchen, Töchter-, Kinderstiefeln, Pantoffeln u. f. w.

aewöhnlichen Winterlauben

für Männer halbhohe Filzstiefel

zurückgesetzte Filzwaren

Samtliche Waren verfaufe ich zu gang billigen Breifen und em

David Stelzer sen. **************

G. Götz, Sattler empfiehlt fein gutfortiertes Lager in allen ins Fad einschlagenben Artifel

Damen= & Handkoffer, Schulranzen,

Schul-, Umhäng-, Kellnerin- u. Touriften-Tajchen, Photographicalbums, Necessaires, Portemonnaies, Schreibrequisiten, Hosentrager, Rauchutenfilien zc.

Reine Spielwaren für Kinderfüchen und Buppenstuben

Vidthalter für Christbanme empfiehlt 6. Störzbach, Majchner.

Treibriemen bei Gebr. Stens, Esslingen

Bisitenfarten werben billigft angefertigt in ber Buchbruderei von Fr. Etrob.

Backnang. Neujahrskarten

ı großer Auswahl, sowie Blumen= & Scherzfarten G. Albrecht. *******

Dberamterichter Wiber.

Einrahmungen

in allen portommenden Muftern werden aufs folidefte unter Garantie gegen bas Eindringen von Staub und Rauch zu den billigsten Preisen ichnellstens geliefert.

G. Albrecht, Buchbinder.

Badnang, In guter und frifcher Bare em=

Citronat, Orangeat, Roffnen, Bibeben , Sultaninen , Feigen, Mandeln. Apfel: & Birnichnice, Zwetichgen, Citronen Orangen eftogenen Buder etc. und famt-

Rudolph Bauf

Ferner empfehle:

Ia. Basler Lebkuchen. Chriftbaumlichter & Salter dagu.

2Beihnachtegeichenfen

Gelbborien in iconer Ausmahl, Cigarren Cinis, Brieftaiden Sigarrenipigen , Mundharmo nita's, große Auswahl in Dedel. alaier, jowie in veridiedenen Glasund Borgellanmaren; Chocolade, Thee, jowie alle Gorten Gigarren in prima Qualitaten, Riftden von 100, 50 und 25 Stud, billigft bei -----

Citronat und Prangeat Rosinen " Zibeben Mandeln " Feigen Zweischgen & Apfelichnise

Buder, gemablen u. am Sur lowie famtliche Gewitrze empfieht in bester Qualität billigft

T. Böchel.

S. Albrecht, Baknang, Buchbinderei=, Galanterie= und Schreibwaren-Geschäft

Alleinverkauf der Fabrikate der Württ. Metallwarenfabrik

Photographie=Albums Schreib-Albums Poesie=Albums Cigarren=Etnis Bortemonnaies Visitenkartentäschen Papeterie & Schreibzeuge Caffetten, gefüllt mit Brief=

Schreibmappen Brieftaschen Bilderbücher Lampenschirme Modellier=, Bilder= & Aus= fägebogen in großer Auswahl. Soul= & Gebetbücher

Befangbucher in foliben bauer-

haften und feinen Ginbanben.

Photographierahmen 5 dulhette

Badnaug. Begen Wohnungsveränberung ganglicher

In Evinterschußenen Daalitäten zu änserner in selbstverfelm, Halber im gutjortiertes in selbstverfertigten Kohrftiefel mit Holzböden zu zu. berst billigen Preisen, Halbstiefel mit Holzböden zu zu. berst billigen Preisen, Halbstiefel mit Holzböden zu zu. Eener empsehle mein gutjortiertes Leder in selbstverfertigten Kohrstiefeln, Herrense u. Damenzugstiefeln, Weinderschuhen, Löchterknopfs und Schnürstiefeln, Winderschuhen etc. etc. zu den billigsten Preisen. Alle bei mir gefauste Ware wird prompt repariert.

Backnang. Bringe mein

Lager von Landweinen

in befannt guten Qualitäten pr. Hett. M. 42. 58. 70. 85, echten Affenthaler pr. Heft. M. 130, sowie birett bezogene prima Ungarweine.

1888 Szegszarder rot pr. Hktl. 1886 Villányer " " " 1886 Erlauer 1886 Somlyoer weiß " 1885 Ofener 1886 Somlyoer weiß ", fräftig, süß, 1/1 Flasche M. 2. 60. Ruster seinst Ausbruch, kräftig, süß, 1/2 "M. 1. 40.

inter Garantie ber Reinheit empfehlend in Erinnerung. Fr. Annberger,

Bei Abnahme von Quantitäten über 3 Httl. Breife nach Ueber-

Bröktes Spielwaren-Lager.

Wagner Beck, Baknang labet zum Befuch feiner mit allen Reuheiten ausgestatteten

Veihnachts-Ausstellung

Soeben eingetroffen: die in den letten Wochen herausgegebenen Befellschaftsfpiele: Raifer Wilhelm I. Leben, Kaifer Wilhelm II., Nord: und Gublandffahrten, fowie unterhaltende und beleh: rende Spiele in beftem Gortiment.

> Unterweißach. Schwarze Cachemire Farbige Kleiderstoffe

Wollene und banmwollene Flanelle Lama zu Jacken und Kleidern Wollene und halbwollene Unterrockzeuge Schurz= und Bettzeuglen Bettbarchent und Bettdrill empfiehlt in größter Auswahl unter Zusicherung billiger Preife

C. A. Stütz.

Unterweikad.

Mein reichfortiertes Lager in

besonders in Idwarz Tuck & Batin zu Hodzeitsanzügen

Mein Lager in Spielwaren & Konditoreiwaren bringe empfehlend in Grinnerung.

C. A. Blük.

Wir bringen hiemit zur öffentlichen Kenntnis, daß

sich von heute an unsere

Bierniederlage für den Bezirk Baknang bei Frau Luise Armbrnster

Wir werben basselbst zur Bequemlichkeit unserer Runben in bem bekannten vorzüglichen Stoff sortwähzend Lager halten und empsehlen benselben ben Herren zur geneigten Abnahme.

Bruttgart, 1. Dez. 1889.

Röftnar

A ret : ret Versteigerung.

Dienstag den 17. Dezhe., von morgens 9 Uhr und mittags 1 Uhr an, wird im Gaffhaus z. Eisenbahn

eine große Versteigerung

gegen bare Bezahlung abgehalten, wobei vorkommen viele Tuch= und Butslinreste von 1-6 Ellen, Winterman= el, Regenmäntel, Tricottaillen, Jaquet, ganz moberne Sachen, verschiedene Mannskleider, Herrentragen n. und werden die Sachen zu jedem Preis abgegeben, weil das Geschäft nicht mehr weitergeführt wird.

Umschläge zu Geldrollen atig in der Druderei des Murrihalboten. Sporrätig in der

Als Verlobte empfehlen sich

Karl Friedrich Fischer

Karoline Bay.

देख रास्टरकर रास्टरकर

Vaseline Lederfett Soubidmiere, Nähmafdinenöl fehr gutes Schmierol für Drefchmafchis nen und bergl., Leccerol bei

C. Weismann. Melldikornmehl & Mutschelmehl, schönen goldgelben Sirsen & Zweischgen halte emspfohlen.

E. Beismann.

Reberschuhe mit und ohne Filze und Holzschlen in in allen Sorten billig bei C. Weismann.

Strobsohlen, einfach und boppelt; mit Kort u. Filg, Saar u. Filgfohlen, auch boppelftart gum aufnähen bei C. Weismann.

Stuttg. Krankenhans-Lofe à 1 M. Ziehung 15. Jan. mit Gewinnen bis 20,000 M. Borratia bei

C. Weismann. Badnana. Filzldzuhe mit Holzsohlen billigst bei

Magner Bed.

Backnana. Citronen Zwetichgen I türk.

Gewürz Jatob Sauer beim Rathaus.

Sicherheitsöl

für Betroleumlampen, garantiert höchfte Sicherheit und unübertroffene Leuchtfraft 6. Störzbach, Flaschner. Badnang. 1 Baar elegante

Chaisengeschirre Spazier=

Schlitten Q. Ruppmann.

Badnang. Gehr guten Rotwein (1888) gibt von 20 Liter, pro Liter 45 Bf., ab L. Ruppmann.

Bauer, Ernft, von Badnang.

möge Höchster Entschließung vom 13. Dez. b. 38. bie

Tagesübersicht.

Deutschland. Bürtiembergische Chronit.

Badnang, 16. Dez. Geftern hielt ber Altertums-verein für das Murrthal eine Berfammlung im Saale

bes Gafthaufes zur Rrone in Marbach ab, welche

zahlreichen Besuch hatte. Den geschäftlichen Mitteiz-lungen bes Vorstands, D.A.-Baumeister Hammerle, entnehmen wir, baß die Zahl der Mitglieder 160 be:

trägt und die Sammlung einen Bert von ca. 6000

Mart reprafentiert. Ginen außerft belehrenben unb

gebiegenen Bortrag hielt Brageptor Broft von hier über bie "Beutinger'sche Tofel", eine alte romische

Reisefarte. Für die Sammlung hatten bie Marbacher

Die bantbarften, ftets willfommenen Geftgefchente für fparfame prattifche Sausfrauen find feit vielen Jahren die Umbachichen gefetlich geschütten vielfach pramirten

Dampfkochtöpfe & Dampfwaschmaschinen

von unübertroffener Leistungsfähigkeit.

Die Umbach'iche Dampwaschmaschine
ist die einzige Waschmaschine. welche sich wirklich praktisch bewährt
und unterliegt vielen Nachahmungen. Preis M. 33.
Die Umbach'ichen Dampskochtöpse und gesetzlich geschützte Schnellmaschmaschinen find nur allein acht zu haben bei

C. Hahn, Medanifer, Backnang. NB. Intereffenten erhalten bie Maschine zur Brobe. Brofpette und Zeugniffe gratis.

Badnang. Gemeinderatswahl.

Chr. Breuninger z. a. Post. 28. Fencht, sen. Louis Winter. Dberamtspfleger Kugler. Louis Schweizer, Leberfabrikant.

Backnang. Zur Gemeinderatswahl

rben vorgeschlagen: Fencht fen. Walbhornwirt Sorg, Menger Angler. Dberamtspfleger

Gottlieb Eckstein, Leberfabritant. Biele Bahler. Wahlvorschlag.

Gottlieb Edftein Chr. Wreuninger 3. a. Post Dberamtspfleger Augler Louis Winter Carl Sorg, Metger

28ahlvorschlag.

Oberamtspfleger Rualer Louis Winter. Carl Sorg, Menger Chr. Breuninger 3. a. Bost Feucht z. Walshorn.

28ahlvorichlag zur Gemeinderatswahl

Singler, Dberamispfleger Sorg, Metger Rode, Bader Feucht, fen., 3. Waldhorn Seffer, Mühlebefiter.

Wahlvorichlag.

Louis Schweizer 28. Feucht, senior Chr. Breuninger 3. alten Boft. Rugler, Oberantspfleger Weismann, senior, Raufmann

Wahlvorschlag. In ben Gemeinderat werden vorge

hlagen die Berren : Louis Winter Rode, Bäder Feucht, fen. Balbhornwirt Sorg, Metger Gottlieb Säule

Wahlvorschlag.

Gberamtspfleger Angler Karl Weismann Chr. Brenninger 3. alten Boft Fencit 3. Waldhorn Gottlieb Säuler.

Gemeinderats=Wahl.

Chr. Brenninger 3, a. Post Oberamispfleger Kugler Louis Winter Feucht fen. Adolf Winter, Raufmann.

3um Gemeinderat

verben vorgeschlagen: Feucht 3. Waldhorn Dberamtsbfleger Sugler Brivatier Bilder Louis Winter Louis Schweizer. Sulzbach.

Wahlvorichlag

Bemeinbepfleger Bügel. Butsbefiger Wengert. Nieberberger, Bertbefiger. Seiter, Unwalt in Siebersbach. Viele Wähler.

Backnang. Tiebesgaben

für die Anstalten Karlshope bei Ludwigsburg Werner'iche Rinderheilanstalt Mariabera Du. Reutlingen Pfingftweide bei Tettnang n Empfang zu nehmen ift unter herz= licher Danksagung für die vorjährigen

Gaben wieder bereit

Defan Raldrenter.

Samariterhans auf Reichenberg find bie Unterzeichneten auch heuer gern bereit, Gaben auf Weihnachten in Empfang zu nehmen mit bem Bemerfen, daß auch Rleidungsftücke willfommen

Die Jahresberichte mit ben Quittungen vom vorigen Jahr find foeben erfchienen. Belfer Leit. Stiftungspfleger Söchel.

Bleifchpreife.

500 Gramm Rindfleifch Ralbfleisch Schweinefleisch Schweineschmalz 85-90

Badnang.

in allen Sorten und Größen empfiehlt Rudolph Hauf vorm. Thunum.

Unterweißach. Kür Weihnachtsgeschenke eine große Auswahl in Kindertapusen

Roufhüllen Klanellichälchen Cachenez Raadwesten Unterhosen 2c. C. A. Stütz.

Badnang. Zu Weihnachten

mpfiehlt billiast: Reits, Fahrs, Fuhrs & Knabens peitschen, Schulranzen & Taschen ür Rnaben und Dlädchen. Alle Arten Handtoffer & Tajden, Hofenträger, Bortemonaies und alle in fein Fad

inschlagende Artifel. B. Ranfer, Gattler.

Backnang. Wilh. Maier hinter dem Gafthof g. Poft empfiehlt fein großes Lager in

Regensthirmen in jeder Preislage zu äußerst billi

Reparaturen werben ichne ausgeführt.

Gin junger Mann aus ehrbaren Familie findet auf Dftern gute Lehrstelle

unter außerft gunftigen Bebingunger Bute Schulbilbung notwendig. Roft und Wohnung im Hause.
28. Förstner

Tuchhandlung, Hall. Gin Buriche von 22 Jahren, militar-

rei, fucht Btelle

bis Weihnachten. Näheres zu erfragen Expedition d. Bl.



Miet-Verfräge

Bereinigung zeigte der Borftand unfere hiesige Rirche | burgerlichen Kollegien in Abwesenheit unseres verchrter Amtliche Nachrichten. in ber gebachten Bollendung burch ben Ausbau ber beiben Curmchen, eine Zeichnung, welche fofort für * Seine Ronigliche Maje ftat haben ver-

erledigte Amtsgerichtsschreibersftelle in Marbach bem gemütlichen Busammentunft trennte fich die Gefellschaft Bilfsgerichtsschreiber Bed bei bem Amtsgerichte Baibauf Wiedersehen im Frühjahr. lingen gnäbigst zu übertragen geruht. * Rach bem "St.-Ang." ift bie neuerbings ver-* Bei ber am Schullehrerfeminar in Rungelau breitete Nachricht, es werde im Januar ber Landtag vergenommenen erften Dienftpritfung ift u. a. Kanbis zu einer etwa achtwöchigen Tagung berufen werden, ber Begründung burchaus entbehrend. Abgesehen babaten zur Berfehung von unftändigen Lehrstellen an Boltsichulen für befähigt erflart worben: von, bag tein Stoff für mehrwöchige Beratungen im Januar vorliegt, tonne es bie Absicht ber Regierung

> ben Landtag zu berufen. Stuttgart, 14. Dez . Heute ftarb hier Kommerzien-rat Max J. Menburger, Mitglieb der Sandels: und Gewerbekammer Stuttgart seit 1877, Mitglieb bes Burgerausschuffes 1883/84, Musschuffmitglied bes Bewerbevereins, ein um bie Induftrie vielfach verbien=

nicht fein, vor Schluß ber Arbeiten bes Reichstags

ter Mann, im Alter von nur 45 Jahren. * Die R. Runftgewerbeschule gahlt laut St.- Al. im laufenden Winterhalbjahr 104 Schüler, Die R. Baugewerteschule 487 Schiller (gegen 449 im

In einer Bersammlung ber Arbeiterpartei in Da a r-bach wurde für ben II. Wahltreis Schriftsteller Stern Alltertumsfreunde wieder verschiedene Gegenstände be- | wieder als Ranbibat für Die nachfte Reich & tag 8:

vorjährigen Binter.) Bom Oberamtsbezirt Marbach, 12. Dezember.

Stadtvorftandes, Berrn Stadtfchultheiß Saffner, dem: felben in Unbetracht feiner unermublichen, erfprießlichen eine spätere Ausführung einnehmen fann. Dach einer | Thatigkeit für bie Stadt eine Behaltserhöhung von jährlichen 300 Dt. mit Rudwirfung auf 1. April 1889 anzubieten. Diefer, die burgerlichen Rollegien wie ben Bedachten ehrenden Befchluß fand bei ber Burgerfchaft bie freudigfte Aufnahme.

* Schwurgericht Beilbronn, 12. Degbr. Der heute gur Berhandlung gefommene 4. Fall betraf bie Unflage= ache gegen ben 20 Jahre alten Gerbergefellen Richard Lange von Freiburg in Cadfen, wegen Berbrechens wiber bie Sittlichfeit. Rach ber unter Ausschling ber Deffentlichfeit ftattgehabten Berhandlung fprachen bie Wefchworenen ben Angeflagten unter Bulaffung milbernber Umftanbe fchulbig, worauf berfelbe gu ber Befangnisstrafe von 5 Monaten, worauf 6 Wochen ber erlittenen

Inspirage von d Wonaten, wordus & Wogen der ertittenen Untersuchungshaft eingerechnet werden, verurteilt wurde.

13. Dezember. Straffache gegen den 45 Jahre alten Dienstrucht Jakob Friedrich Heilem ann von Schwieberdingen, M. Ludwigsburg, wegen Brandsstrufen, der Angertagte, welcher school 25 Vorstrucken der unter 8 mogen Beblieble 4 megen Betruck ftrafen, barunter 8 wegen Diebstahle, 4 wegen Betruge und 1 wegen Urfundenfälschung erftanden hat und lettmals im Juni vor. 3. von bem biej. Schwurgericht wegen verf. Rotzucht zu einer Buchthausstrafe von 1 Jahr und 6 Monaten verurteilt worben ift, ift am 26. Oftober b. 3. aus bem Buchthaus Ludwigsburg reitgestellt, diese wurden als willtommene Beute sofort wahl vorgeschlagen. In ihrer letten Situng beschlossen die 1. Novbr. d. 3., früh zwischen 3-4 Uhr, zündete er

* Gilingen. Gin wegen Betrugs bestrafter 25jah: riger Menfc fcwinbelte einem hiefigen Birte vor, er erbe 800 DRf. und veranlagte baburch ben Birt gur Singabe von 4 Fag Bier, die ber Erbe feinen Welchaftsfollegen außerhalb bes Gafthaufes jum Beften geben wollte. Das Bier trant ber Schwindler mit seiner angeblichen Braut und ihren Angehörigen , fitt aber

jett hinter Schloß und Riegel. * Die evang. Gemeinde in Bangen i. M. beging vorigen Sonntag bie Ginfegung bes erften evang. Stabtpfarrers in der Berfon bes feitherigen Pfarrvermefers Fauser in festlicher Beise. Much bie Ratholiten beteiligten sich an der Feier.

Sannover, 13. Dez. Der Raifer ift auf bem Jagdausflug nach Springe heute Mittag 1 Uhr hier eingetroffen in Begleitung von Balberfee, Berbert Bismart, Lucius 2c. Gin Empfang fand nicht statt. Der Raifer begab sich, lebhaft begrußt, burch bie beflaggten Strafen mit Balberfee nach bem Rafino bes Rönigsulanenregiments, einer Ginlabung bes Offigier: forps jum Frühftud folgend.

Sannover, 14. Deg. Der Raifer ift nach beenbeter Jago nachmittage 5 Uhr 23 Min. mit ben Jagbgaften von Springe hier eingetroffen und nach furgem Aufenthalt, mahrend welchem ber Monarch ben Waggon nicht verließ, nach Botsbam weitergefahren. Die Gesantstrede in Springe beträgt 235 Std. Schwarzwild, 29 Stud Rotwild und 21 Stud Damwild.

Berlin, 14. Dez. In feiner geftrigen Borlefung in ber Rlinif fprach fid Brofeffor v. Lenben über die Insluenza und deren Wesen aus. Nach der Au- spieligen ber Generalen ber Bevolterung erfrantt. Die Influenza fei vielleicht

Crna.

Rovelle von L. Haidheim.

anderen Weg hatte, fam er an einem eleganten Mobe-

magazin vorüber, vor beffen Thur eine fehr icone

Equipage hielt. Gin junges Madden, fein Schütling,

trat heraus und ging zu einer Dame, welche im Ba-

gen martete.

(Fortsetung.)

Ills er bann fpater wegen feiner Bferbe noch einen

Erich von Willwart grüßte höflich. Gie errötete

Ihm war bas Los bienenber gebilbeter Dabchen

und bantte; er aber fagte fich : bie Rleine ift reigenb!

immer fo besonders mitleiberregend vorgetommen. Die

junge Dame, Erichs Schütling, mar rot und verwirrt

wieber in ben Laben gurudgetreten. Gie freute fich,

baß fie einen Augenblid marten mußte, ehe man tam,

fie gu bebienen ; fo war es möglich, bie Unfregung

Bu unterbrucken, die fo fonderbar fie übertommen hatte

Leife fagte Grna Raland ben Ramen por fich bin.

Dann mußte fie fich ihren Ginfaufen wibmen,

Im hinausgehen murbe fie von einer Dame ans

"Uh fieh, Fraulein Raland! Wie angenehm, baß

(6g mar bie Gemahlin eines höheten Beamten und

Die Lame hatte Erna betreffs bes Bagars, ben

man zu biefem Zweite plante, allerlei zu fagen, war

überaus geschäftig und jog guleht eine Lifte bervor,

ich Gie treffe! Ich wollte von hier zu Ihnen und

murbe fie also verfehlt haben !" rief biese ihr entgegen.

ein eifriges Mitglie's bes Komites für bie Unterftugung

bei ber Begegnung Erich von Willwart.

mahrend man fich eifrig um fie bemubte.

welche fie ber jungen Damen zeigte.

gerebet, meldje eben eintrat.

· ber Meberichmenimten.

auf die nämliche Ursache wie bas im Orient herrschenbe bangaifche Fieber gurudzuführen. Die neueste Rums mer der klinischen Wochenschrift bemerkt, bas Auftreten ber Seuche in Berlin fei nicht mehr abzuleugnen, bie mahre Ausbreitung berfelben aber fei fchmer gu er-

Ein anderes Blatt teilt mit, bag bie "neue Rrantheit" in Berlin bei jedem halbwegs Gebildeten vortom-

me, die Berfcupftheit herriche allgemein. * Dentscher Reichstag. Die lette Sigung bes Reichstages vor ben Weihnachtsferien am Freitag mar eine fehr turze. Es handelte sich um ben Befähig= ungenadhweis, einen fo viel erörterten Wegenstand, bag bie einzelnen Redner felbst erklarten, ihm nichts Reues mehr abgewinnen zu tonnen. Rachbem fich burch eine Musgahlung die von freisiuniger Geite angezweifelte Beschluffähigteit herausgestellt hatte, murben bie Adermanschen Antrage gegen die Stimmen ber Sozial-bemofraten, Deutschfreifinnigen, Nationalliberalen und eines Teils ber Reichspartei angenommen. Die Ferien bauern bis jum 8. Januar.

* Der "Reichsanzeiger" bestätigt bie Mitteilung, wonach ber Minister bes Innern alle Bolizeibehörben ber Rohlenreviere angewiesen habe. eine öffent= liche Bekanntmachung zu erlaffen, worin bie Arbeiter barauf hingewiesen werben, bag nach bem jüngsten Reichsgerichtsertenntnis bie öffentliche Aufforderung jum Vertragsbruch also zur sofortigen Arbeitsnieder-legung strafbar fei. In dieser Bekanntmachung sollen bie Arbeiter auch ermahnt werben, ihre Bertragspflich= ten ftrenge inneguhalten.

Dortmund, 12. Dez. Der Rhein. Bestf. 3tg. gufolge, anerkannten bie Zechenverwaltungen ber ein Beinen Reviere des Oberbergamtsbezirfs in besonderen Busammenkunften auch formell ben Beftilug des Borftandes bes bergbaulichen Bereins, betr. Die Aufhebung ber Sperre als binbenb. Bolle Freizugigfeit wird überall wiederhergestellt. Die bisher außer Beschäf-tigung befindlichen Bergleute, soweit fie sich melbeten, wurden auf fremden oder ihren früheren Bechen gur Arbeit angenommen. Auch ben Bergleuten Bunte und Giegel (zweien ber "Raiferbeputirten") murbe von ihren früheren Bechen bie Wieberanftellung freigestellt. Sie ziehen jeboch vor, vorläufig nicht wieber eingu-

Belgien. Bruffel, 13. Dez. Die Influenza ist heute hier ausgebrochen. Die Seuche forbert zahlreiche Opfer.

Portugal.

* Aus Liffabon berichtet Daily News : Die Raiferin von Brafilien empfing aus Rio be Janeiro ein Telegramm, welches fie benachrichtigt, baß alle ihre Juwelen gestohlen worben feien. Der Schmud umfaßte vielleicht die iconften brafilischen Diamanten ber Belt. Die Bolizei untersucht bie Ungelegenheit. Dies schwerer Schlag für bas erlauchte Baar, ba ber Schmud ber Raiferin gu ben Silfsquellen geborte, auf welche ce für seinen Unterhalt rechnete, im Falle ber Rongreg bem Raifer feine bisherigen Gintunfte entziehen follte.

Spanien.

* In ber Ortichaft Arbifa bei Saragoffa tam es biefer Tage zu einem Bolksauflauf, ber recht bebeu= tende Dimenfionen annahm. Der Bürgermeifter fowie vier Gemeinderäte wurden totlich verwundet: erft bas Erscheinen eines Bataillons Infanterie aus Saragossa stellte bie Ordnung wieder her; es wurden zahlreiche Berhaftungen vorgenommen. Angesichts ber ftarten antimonardischen Strömung, welche im ganzen Rönigreich zu Tage tritt, erheischen berartige Borgange eine und ber Sturz bes brafilianischen Kaiserreichs hat biese Lehre neuerdings erst wieber vollauf bestätigt —, del, F., Bundarzt, Munderkingen.

daß auf einem für revolutionäre Vorgänge fo überaus gunftigen Boben, wie es ber fpanische ift, meift ans cheinend fleine Unlaffe ben Reim zu großen umfturglerifchen Borgangen in fich zu tragen pflegen.

Großbritanien. London, 14. Dezember. Gin Telegramm ber "Times" hus Sanfibar meldet von einer Reihe von Rampfen des portugiefifchen Majors Serpa Binto mit ben Matololos. Gerpa Binto habe nach voraufgegangener Rriegserfiarung die Matololos angegriffen und benfelben burch bie Gatlinggeschüte, die er mit sich geführt, große, nach Hunderten von Todten zählende Berluste beigebracht. Derfelbe habe bei biefer Gelegenheit auch zwei englifche Fahnen erbeutet, welche angeblich ben Matololos jungft vom engtischen Konful geschentt worden seien. Gerpa Bonto habe Absicht ausgesprochen bas gange Land bis zum Myaffa für Portugal an erobern.

Loudon, 14. Degbr. Dailly News melbet aus Rreta: Schafir Baicha entwaffnet alle Chriften ber Infel , die Goldaten beginnen vielfache Ansichreituns gen. Der Wiederausbruch des Aufftandes fteht un: mittelbar bevor.

Sandel, Gewerbe & Landwirtichaft. * Stuttgart. Die hiesige Bentrasstelle für die Landwirtschaft hat beschlossen, bebeutende Opfer zu bringen, um eine würdige Beteiligung der württemsbergischen Biehbesitzer an der großen landwirtschaftslichen Außtellung in Straßburg im nächsten Sommer zu ermöglichen.

* Anittlingen. In ben letten Tagen murbe hier ber biesjährige Tabat abgewogen und abgeliefert. Im gangen waren es 648 Zentnrr; leiber erfroren im herbst einige Bartien, ca. 50-60 gtr., ein gros ger Schaden für die betreffenden Produzenten, ba ber heurige Tabat sowohl ber Qualität als ber Quantität nach vorzüglich war. Der höchfte Breis war 30 D., als Durchschnittspreis butfen für ben Bentner 23 bis 24 Mart angenommen werben , abzüglich ber Steuer, welche ber Raufer zu tragen hat; fo daß immerbin ca. 15 000 DRt. hieher tonimen. Berichiebene Brobuzenten erhielten vom Morgen Acter 20 Bentner und barüber, ein hier noch nie erreichtes Ergebnis.

Fruchtbreife

Winnenden den 12. Dezember 1889. _ m. — \$f. 10 m. 65 \$f. — m. — \$f 7 M. — \$1. 6 M. 80 \$1. 6 M. 57 \$1 Dinkel 7 M. 39 Bf. 7 M. 33 Bf. 7 M. 24 Bf. Mieberfter Breis. Söchfter Breis. 8 M. 80 Bf.

7 M. 50 Bf. Mittelpreis pro Simri : Gerfte 2 M. 25 Bi Roggen 3 M. — Bf. Aderbohnen 2 M. 75 Bf. Erbsen 3 M. — Bf. Linsen 4 M. — Bf. Welsch forn 2 M. 65 Bf., Kartoffeln — M. -- Bf.

Frantfurter Goldfure vom 14. Dezember. 16 19-23

20 Frankenstücke Evangelischer Gottesdienft in Badnang Mittwoch abend 8 Uhr: Bibelftunde.

Gestorben ben 14. bs. Dis.: Rofine Da ger Bauers Bitwe, 45 Jahre alt, an Magenleiben. Beerbigung am 17. bs. Mis. nachmittags 2 Uhr mit Fußbegleitung.

Warnkönig, E., Kaufmann, Stuttgart, Roghirt, B., f. Oberförster a. D., Mergentheim. Haller, Marie, Stuttgart. Reuburger, Mar, Kommerzienrat, Stuttgart. Breitling, B., Obereglingen. Falich

"Sehen Sie, mein liebes Fraulein, zu all' biefen Damen wollte ich geben, um ihnen basfelbe gu fa gen, was wir hier besprechen. Bie war's wenn Sie fo gut und lieb sein wollen — Ihre Equipage seh' ich vor

der Thür —" "Mit tausend Freuben, gnäbige Frau, berfügen Gie

gang nach Belieben barüber." "Ad nein, mein liebes Rind, fo war es nicht gemeint," erwiderte bie Dame inbes, "bie Bahrheit ift, ich war unbescheiben genug, Ihnen die ganze Laft aufburben zu wollen !"

"Huch bas werbe ich ber gnäbigen Frau fehr gern abnehmen, bie Sadje ift nur, ich bin ben Damen fremb."

Erna Ralana errotete wieber. "D, man wird Gie mit Auszeichnung empfangen, man war entzudt, baß ich baran gebacht, Ihren großmütigen herrn Bapa - feine Milbthatigfeit hat wirt. lich allgemein die freudigste Dankbarkeit -"

"Es war boch fo natürlich! Bapas Beimatsbor ift eine ber überschwemmten -- er fennt bie gange Wegend, jeder Baum ift ihm lieb, mit jedem Bauer rebet er von allerlei alten Geschichten, wenn wir ba find ---

"Ad, wie intereffant! - Run alfo mein liebes Rind - Sie thun mir ben Gefallen? Die Bahrheit zu fagen, meine Tochter hat fich geftern verlobt! 3ch weiß nicht, wo mir ber Ropf fteht - bie ungahligen Beforgungen --- " Gena Kaland gratulierte und verficherte abermals

ihre Bereitwilligfeit, welche ihre verfchiebene warme Sanbebrlide eintrug. "Und zuerft fahren Gie zur Generalin von Grum: Dem Frantein von Willwart, ber Nichte bers felben, ift mit Ihnen ber Blumenlaben burch bas Los

fallen. Ich bitte, bringen Gie Fraulein Emmy biefe gewiß erfreuliche Radyricht."-.Willwart —?"

"Ja - fie ift nämlich bie Richte unferer hochverehrten Ercelleng von Grumbach."

Erna Raland wurde bleich und rot. Die Romiteebame migverftand biefen Farbenwechfel, ermutigte bie fleine Befangene noch einmal, prefte ihr bie Lifte in bie Band, sagte ihr in aller Geschwindigfeit noch viel Liebenswürdiges, bann für ben hochverehrten Berrn Raland viel Berbindliches und endlich durfte Erna in ihren Wagen steigen und gang tonfus von bem Bortfdmall megfahren.

Sie befahl bem Ruticher, ben nachsten Beg aus ber Stadt zu nehmen.

Ruhe! Sie mußte fich erft befinnen. Diefer Antrag, Emmy von Willwart tennen gu, lernen, mit ihr in bem Blumenlaben zu verfaufen. Ach, sie hatte biese Auszeichnung so sehr gescheut, welche man ihr feitens bes Komitees jum Dant für ihres Baters Großherzigkeit aufnotigte, fo fehr gefchent. Bie groß war ihre Furcht gewefen, mit lauter frem. den jungen Damen so in Berührung zu kommen. Jett gewann die Sache Interesse für sie, sie faste Mut. Bielleicht war bie Schwefter bes jungen Difigiers ebenfo freundlich wie biefer. Aber feine Schwes fter ? - war fie bas ?

"Du bift ja fo nadibentlich und flehft aufgeregt aus, Erna ?" fragte bie Dame neben ihr. (Fortsetung folgt.)

* Die Elemente bes Unterridits. Bauer: "Ra, Jodele, was haft' benn hent' in ber Goul' gelernt ? - Bauernjunge: "Wie ma' b' Sand' hingeben muß, wenn ma' 'was d'rauf friegt."

Der Murrthal-Bote. Umtsblatt für den Oberamts-Bezirk Backnang.

Donnerstag den 19. Dezember 1889.

58. Jahrg.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. Preis vierteljährlich mit "Unterhaltungsblatt" in der Stadt Bachnang 1 M. 20 Pi., im Oberantsbezirt Bachnang burch Postbezug 1 Mt. 45 Pf., außerhalb besselben 1 M. 65 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt die einspaltige Zeile ober beren Naum für Anzeigen vom Oberantsbezirt Bachnang und im Zehnfilometerversehr 7 Pf., für Anzeigen außerhalb des Bezirks und für Anfrage-Anzeigen 10 Pi.

Amfliche Anzeigen.

Badnang.

Einladung Neujahrmunsch-Enthebungskarten. Much biesmal wieder werben für biejenigen Berfonen, welche von ben Glud.

munichen jum neuen Jahr entbunden fein möchten, fogenannte Renjahrwunich=Enthebungskarten

gegen Entrichtung eines Gelbbetrags, ber zu wohlthatigen Zweden verwendet wird, Ber eine folche Rarte erwirbt , bon dem wird angenommen , daß er au biefe Beife feine Gratulation barbringt, und ebenfo feinerfeits auf Befuche ober

Rartengufenbungen verzichtet. Die Rarten tonnen bei Armenpfleger Sochel vom 20. b. M. an gegen Die Rarten können ver Rermenpfreger Bongtens bis 26. Dezbr. in Em-

pfang genommen werben. Bu gablreicher Beteiligung erlauben wir uns ergebenft unter bem Unfügen einzulaben , daß die Beröffentlichung ber Namen ber Abnehmer vor bem 1. Jan. 1890 erfolgt und Rechenschaft über Bermenbung feiner Beit abgelegt mird.

Deputation in Armensachen: Die Borstände:

Defan Raldreuter Stadtichultheiß God.

Repier Reichenberg. Station Oppenweiler. Solz=Berkauf

Am Montag ben 23. Dezbr., vormittags 10 Uhr im Baldhorn

Backnang aus dem Staatswald Backnangerwald, Abt. Murrhalbe:
Rm.: 1 eich. Scheiter, 11 bto. Prügel, 13 buchene Scheiter, 84 bto. Prügel, 6 birtene Scheiter, 21 bto. Prügel, 4 erlene Roller, 10 erlene Prügel, 2 afpen Prügel, 35 Anbruchholz, 1520 gebundene buchene Wellen, 1830 Stück ges mifchtes Reis auf Mabben.

Brennholz = Berkauf. Um Dienstag den 24. d. m. aus den Staatswalbungen Hindelsbuch

und Rreugrain : Rm.: 1 eichenes Spaltholg-Anbruch, 10 eichene Brugel und Unbruch, 7 buchene, 3 aspene, 34 fichtene und 5 forchene Brügel, 250 eichene, 530 gemischte geb. und 10 ungeb. Nadelreiswellen und 2 Lose im Boden befindliches Busammentunft vormittags 10 Uhr im Hindelsbuch unten an den Wiesen.

Revier Belgheim.

Eichen=Stammholz=Verkauf. Am Montag ben 30. Dezbr. b. 3., vormittags aus bem Staatsmalb

Schertlinswiese, Hansbobel, Frohnhalbe und Gaisgurgel: Eichen. Festin.: 15 I. Rl., 24 II. Rl., 14 III. Rl., 13 IV. Rl. Busammentunft in ber Schertlinswiese jum Borzeigen bes Holzes baselbst um 1/210 Uhr u. jum Berkauf um 11 Uhr in ber Frohnhalbe beim Ebelmannshof. Die Erneuerung ber ablaufenden Bertrage über die

Lieferung des Unterhaltungsmaterials aateftrage von Marbach nach Badnang wird am tommenden

Freitag ben 20. Dezember b. J. in nachstehender Beise öffentlich wieder vorgenommen merden. 1) Martung Rielingshaufen

Rirchberg mit Zwingelhaufen Fürstenhof

zwischen Rm. 11,4 und 18.2 auf bem Rathaufe in Rielingshaufen vormittags 11 Uhr. Die Liebhaber find eingeladen. R. Strafenbauinfpettion Ludwigsburg, ben 16. Degbr. 1889.

Sulzbach. Am Donnerstag ben 19. b. M., vormittags 9 Uhr. tommen im Zwangswege 47 Rtr.

Sen & Dehmd gegen Bargahlung jum Bertauf, wogu bie Liebhaber eingeladen werben. Bufammentunft im Rathaufe.

Berichtsvollzieher. 40 Meter reinen feinen

Menersand im Rlob'fchen Barten in Oppenweiler pertauft Wilh. Wahl, Alichelbach.

Badnana. Bum Schwäbischen Mertur fucht einen Mitlef r

Sans= & Güter= verkauf.

Rottenweiler.

Wegen Weggug verfaufe ich mein neu eingerichtetes Wohnhaus mit Scheuer u. Reller, nebft 3 a 23 gm Garten, 34 a Ader, 12 a 55 gm Baum: wiefe. Liebhaber fonnen jeden Tag einen Rauf mit mir abichließen.

Friedrich Wellmeth.

Gine tüchtige, altere **Sanshälterin**

findet aufs Land fofort ober auch fpater gute Stelle. Habere Mustunft erteilt Bilb. Babl, Nichelbach.

Hermann Schlehner

Tricottaillen, Corfetten, Unterröcke und Schürzen.

Xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx Bchliften, Bchliftschuhe

bis heute, Schlittenrollen & Gloden, Laubfägapparat, einzelne Riemen in großer Muswahl.

Alb. Fienflamm fen.

Blechemaill. Rochgeschire Gansbräter, ranh & emaillirt Waffeleisen. Albert Fienflamm fen.

Zu Weihnachts- & NeujahrsGeschenken

Saushaltungswagen, Zuderkaften, Wiegenmeffer, emaill. und lackierte, Baffergölten, Eimer, Bügeleisen 2c. Geldforbe & Schirmftanber.

Alb. Fienflamm fen.

Badnana.

Weihnachtsgeschenk

Hansfran oder Tochter



C. Halin, Mechaniter.

Schlittschube Schliftschuß

in großer Auswahl zu den billigsten Preisen empfiehlt

E. Hahn, Met

C. Sahn, Dechanifer.

Wasdwindmaschinen

mit prima Gummiwalzen fabrigirt und halt ftete auf Lager , ebenjo Tifch: und Geftell.

Mangen

in großer Ausmahl zu billigften Breifen. C. Sahn, Mechaniter.

Mebigiert, gebrudt und verlegt von Fr. Strob in Badnang.